



Kreis Coesfeld
51.4 – Prävention
Schützenwall 10
48653 Coesfeld



FUNDRAISING
LEITUNG: DR. MARTINA KLEIN
Anne Hausmann
Referentin für Projektfinanzierung
TEL: (0251) 96655194
MOBIL: 0171-8484290
E-MAIL: a.hausmann@alexianer.de

Babylotsinnen in der Geburtsklinik am Clemenshospital Münster Etatantrag 2026 an den Kreis Coesfeld

Münster, 03.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 2022 sind die Babylotsinnen im Clemenshospital fester Bestandteil der kommunalen Präventionskette. Sie begleiten Familien ab Geburt, erkennen psychosoziale Belastungen frühzeitig und vermitteln passgenaue Unterstützungsangebote in die Strukturen der Frühen Hilfen und der Jugendhilfe. Die Babylotsinnen schließen eine zentrale Lücke im präventiven Kinderschutz zwischen Geburtsklinik und den kommunalen bzw. frei-gemeinnützigen Unterstützungsangeboten.

Im Jahr 2024 kamen im Clemenshospital 1.650 Neugeborene zur Welt. Davon stammten 382 (23 %) aus dem Kreis Coesfeld, überwiegend aus Nottuln, Senden und Ascheberg. Diese Familien profitieren direkt von der Arbeit der Babylotsinnen, da die Klinik in Münster die geburtsmedizinische Anlaufstelle auch für den südöstlichen Kreis Coesfeld ist.

Im Jahr 2024 wurden durch die Babylotsinnen:

- 83 Familien aus dem Kreis Coesfeld begleitet
- 50 Beratungsfälle, 21 Kurzfälle, 5 Intensivfälle
-

Damit trägt das Programm aktiv zur Prävention von Kindeswohlgefährdungen und zur Stärkung elterlicher Kompetenzen bei.

Die Finanzierung des Programms erfolgt aktuell über das Landesprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“, das weiterhin Bestand hat.

Ab dem Jahr 2026 wird die Stadt Münster jedoch nur noch den Anteil der Förderung übernehmen, der den Geburten von Müttern mit Wohnsitz in Münster entspricht. Damit reduziert sich der finanzielle Spielraum erheblich, sodass ohne eine anteilige Mitfinanzierung durch den Kreis Coesfeld die Begleitung junger Familien aus dem Kreisgebiet nicht fortgeführt werden kann.

Die jährlichen Gesamtkosten für 2026 betragen voraussichtlich 70.563,47 €.


Kosten Babylotsinnen Clemenshospital 2026	
Personalkosten (85% VZÄ)	66.363,47 €
Sachkosten (Supervision, Fortbildung, Arbeitsmittel, Öffentlichkeitsarbeit)	4.200,00 €
Summe	70.563,47 €

Wir beantragen daher eine kommunale Mitfinanzierung für 2026, entsprechend dem Geburtenanteil von 23%.

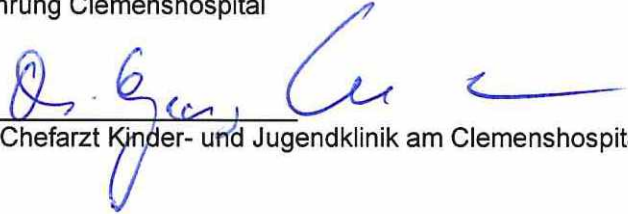
Beantragte Summe: 16.229,60 Euro

Das Programm „Babylotsen“ stärkt Familien, schützt Kinder und unterstützt den Kreis Coesfeld in seinem gesetzlichen Auftrag zur Prävention von Kindeswohlgefährdungen (§ 16 SGB VIII). Durch die Mitfinanzierung kann die bestehende erfolgreiche Präventionskette zwischen Gesundheitswesen, Jugendhilfe und Frühen Hilfen fortgeführt und für Familien aus dem Kreisgebiet gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen



 Maik Büscher, Geschäftsführung Clemenshospital

12.11.2025 

 Dr. med. Georg Hülskamp, Chefarzt Kinder- und Jugendklinik am Clemenshospital